

caritas

Digitale Welt



Dr. Daniela Ruf, Deutscher Caritasverband
CaSu-Mitgliederversammlung, 29. November 2016, Erfurt



Übersicht

caritas

- 1 Digitalisierung im Alltag
- 2 Digitalisierung im Gesundheitswesen
- 3 Digitalisierung in Beratung und Behandlung
- 4 Digitalisierung im Deutschen Caritasverband
- 5 **Digitalisierung in der Suchtberatung der Caritas - Heute**
- 6 **Digitalisierung in der Suchtberatung der Caritas - Morgen**

caritas

Digitalisierung im Alltag

Dr. Daniela Ruf, Deutscher Caritasverband
CaSu-Mitgliederversammlung, 29. November 2016, Erfurt





Medientechnologien im Kinderzimmer der **Babyboomer** Heute 50–70 Jahre

- öffentliches Fernsehen
- öffentlicher Rundfunk
- Transistorradio
- 8-mm-Film
- LPs
- Wählscheibentelefon

stolen from trendbuero.com

GDI – 6th ECTC

TREND
BUERO

www.trendbuero.com → 29

Mediensozialisation

caritas



2016

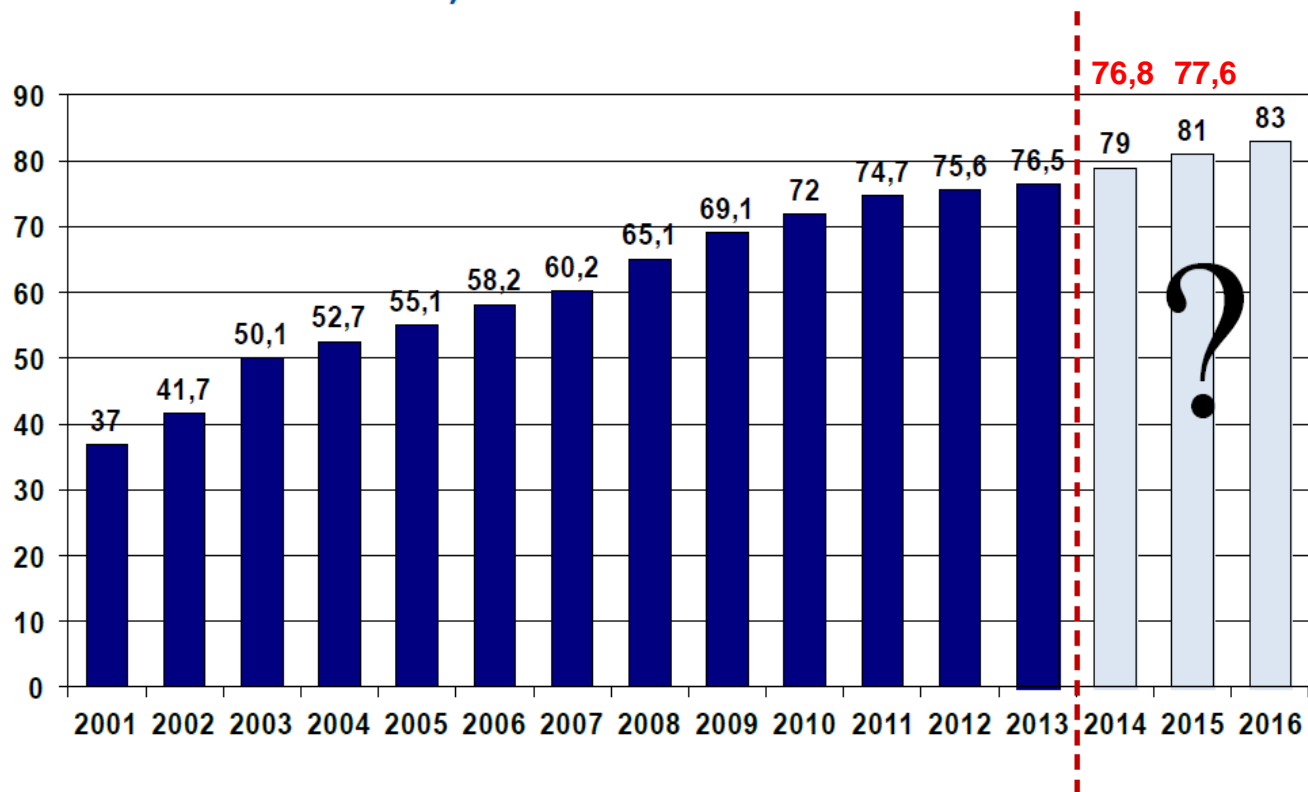
Dr. Daniela Ruf, Deutscher Caritasverband
CaSu-Mitgliederversammlung, 29. November 2016, Erfurt



Entwicklung der Internetnutzung

Zugangsmöglichkeiten zum Internet - Onlinenutzung in D

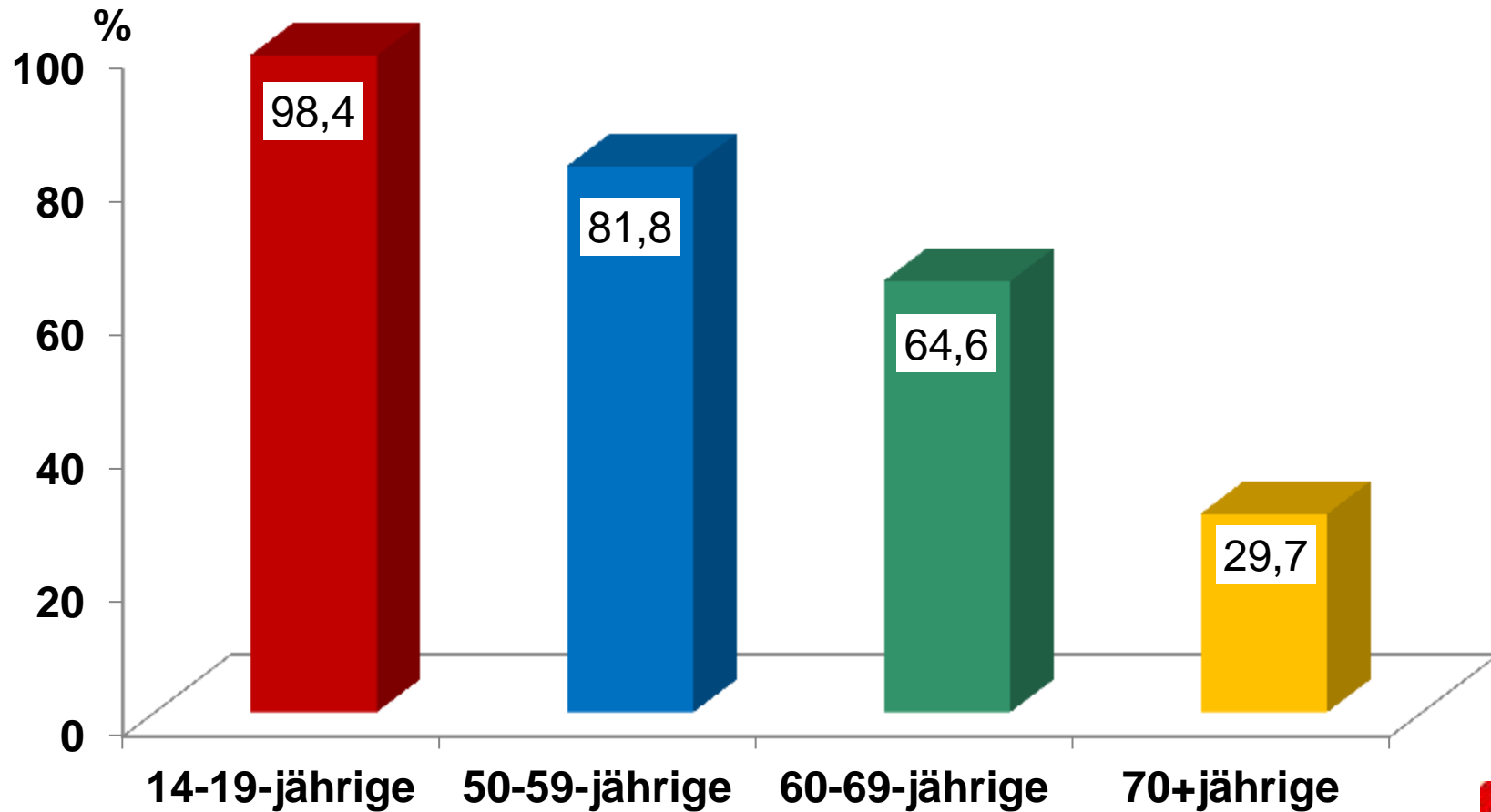
(Personen ab 14 Jahre in %)



Knapp 80% der Deutschen sind online – gesamte Internetnutzung nimmt nur noch geringfügig zu

Internetnutzung in Deutschland 2015

caritas



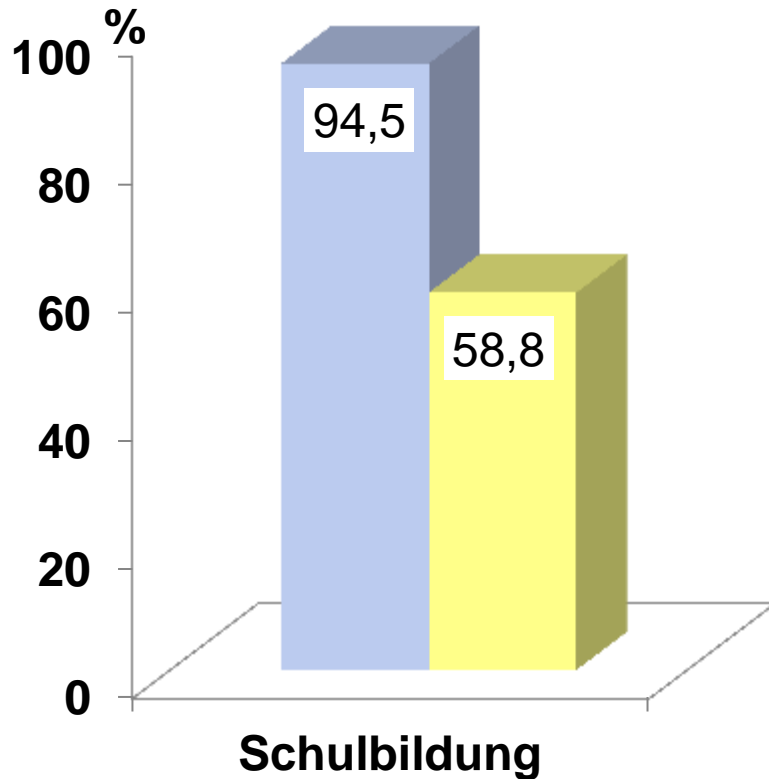
Quelle: (N) ONLINER Atlas, 2015

Dr. Daniela Ruf, Deutscher Caritasverband
CaSu-Mitgliederversammlung, 29. November 2016, Erfurt

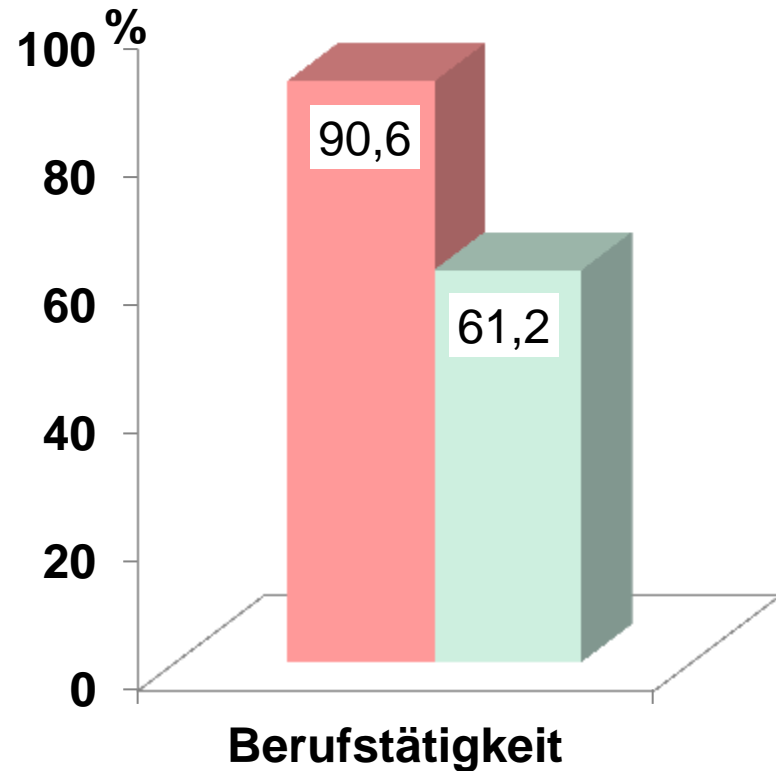


Internetnutzung in Deutschland 2015

caritas



■ Abitur ■ Volks-/Hauptschule



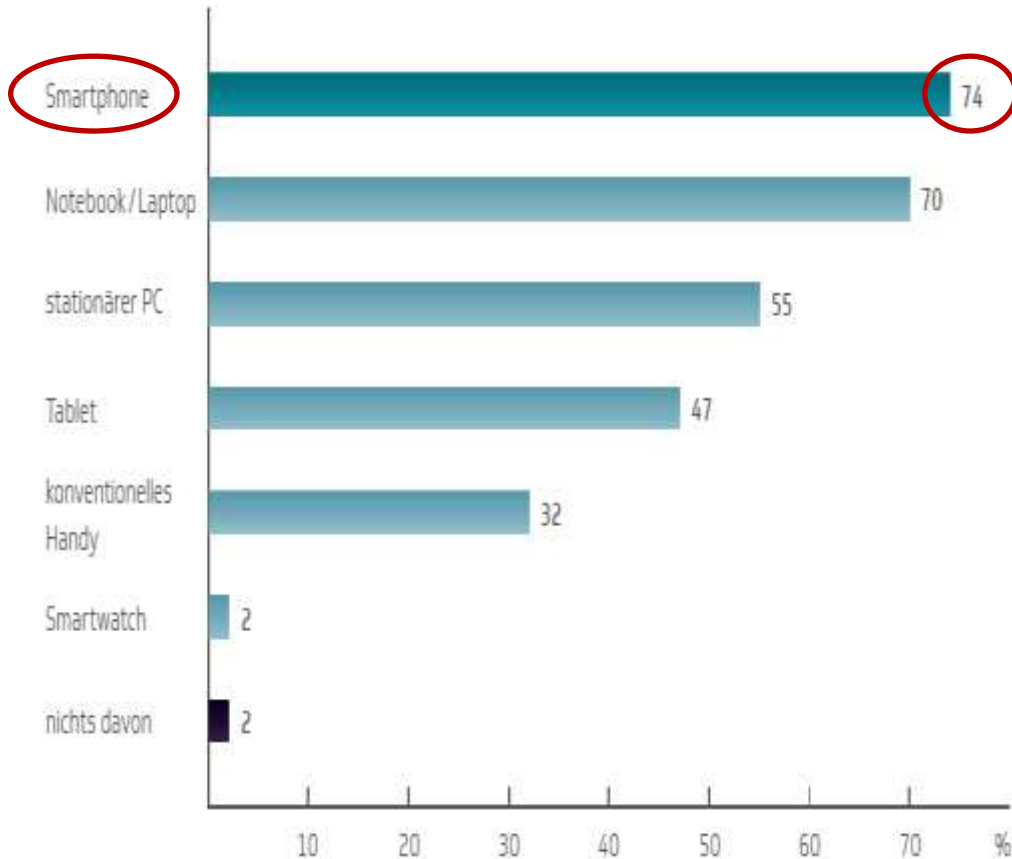
■ Berufstätige ■ Nicht-Berufstätige

Quelle: (N) ONLINER Atlas, 2015

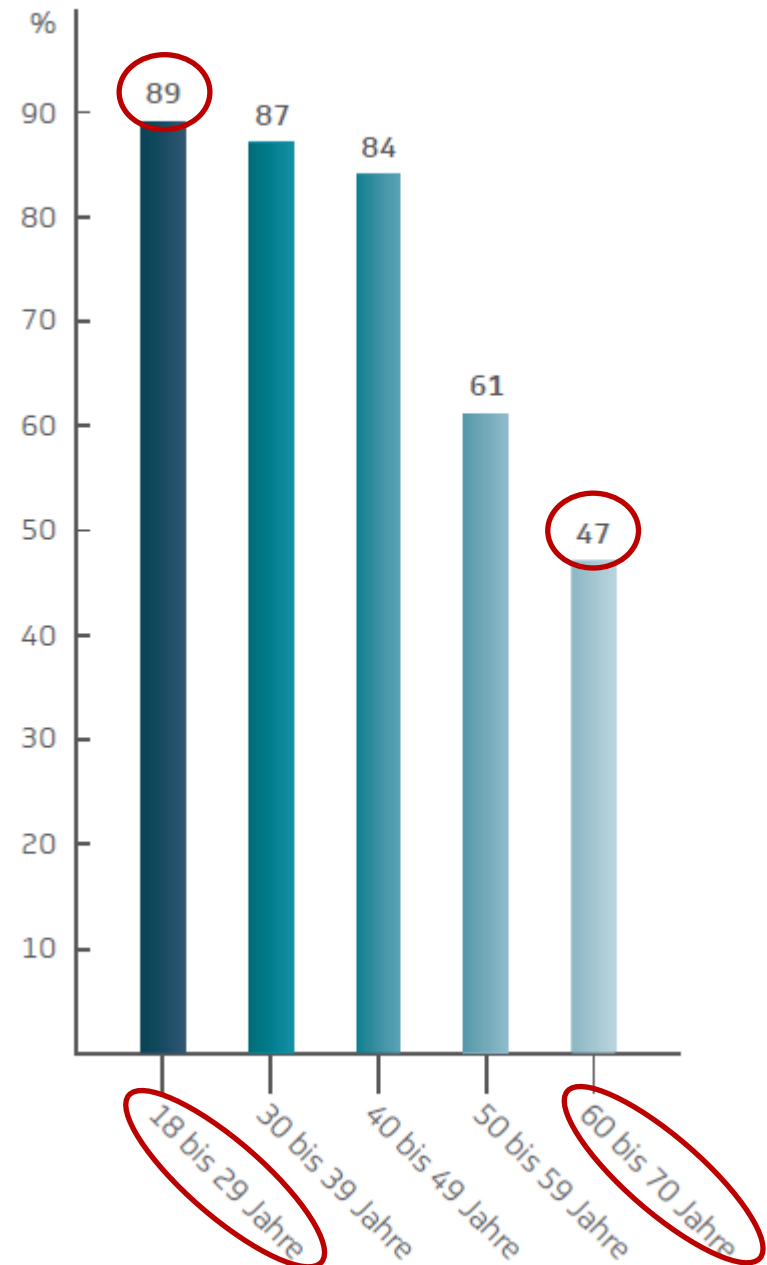


Genutzte Geräte

Das Smartphone ist die Nummer eins
Diese elektronischen Geräte nutzen die Befragten privat:



Je jünger, desto Smartphone
Anzahl der Smartphone Nutzer nach Alter.

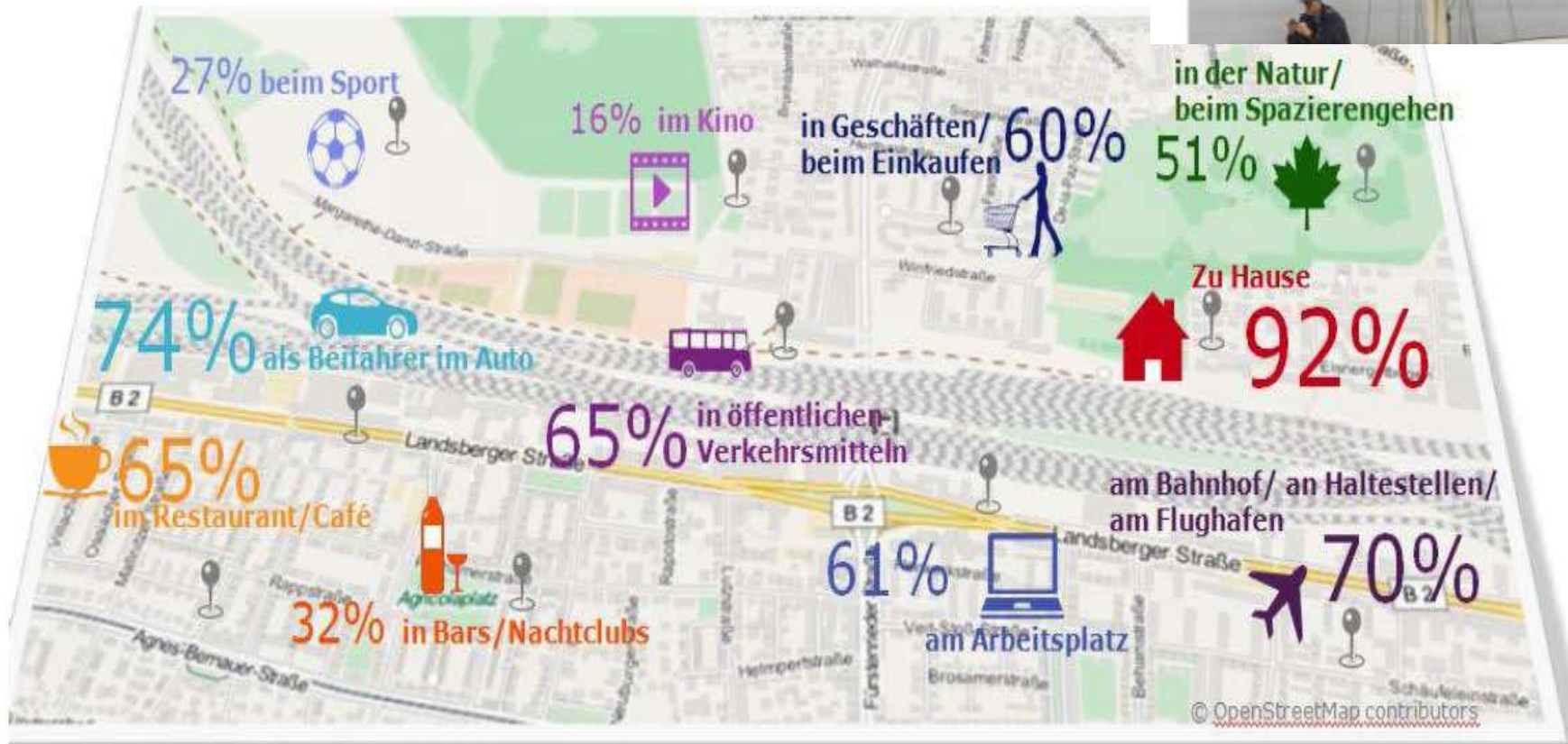


Nutzungsorte von Smartphones



Science

Humans have shorter attention span than goldfish, thanks to smartphones



Frage: In welchen Situationen bzw. an welchen der folgenden Orte nutzen Sie Ihr Smartphone um ins Internet zu gehen oder Apps zu nutzen?

Quelle: TNS Infratest Mobile Club - März 2013

Grundgesamtheit: Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren mit Smartphone-Besitz; n= 557

Online-Tätigkeiten

caritas

Online-Tätigkeiten	Insgesamt (%)	14-29 Jahre (%)	30-59 Jahre (%)	ab 60 Jahre (%)
E-Mail	78	71	83	73
Informationssuche	76	83	78	59
Artikel/Berichte lesen	59	68	61	43
Videos	53	86	47	25
Onlinebanking	34	29	39	24
Audios	33	59	28	13
Digitale Stadtpläne	28	28	31	20
Chatten	27	60	20	4
Onlinespiele	21	37	17	9
Onlineshopping	20	24	22	10

Quelle: ARD/ZDF-Onlinestudie 2015, Deutschsprachige Onlinenutzer ab 14 Jahren (n=1432):
Mindestens einmal wöchentlich genutzte Online-Tätigkeiten und Online-Anwendungen

Online-Anwendungen

caritas

Online-Anwendungen	Insgesamt (%)	14-29 Jahre (%)	30-59 Jahre (%)	ab 60 Jahre (%)
Suchmaschinen (z.B. Google)	82	93	85	62
Instant-Messagingdienste (z.B. WhatsApp)	54	83	53	15
Nachschlagewerke (z.B. Wikipedia)	45	57	46	28
Online-Communities (z.B. Facebook)	34	61	29	11

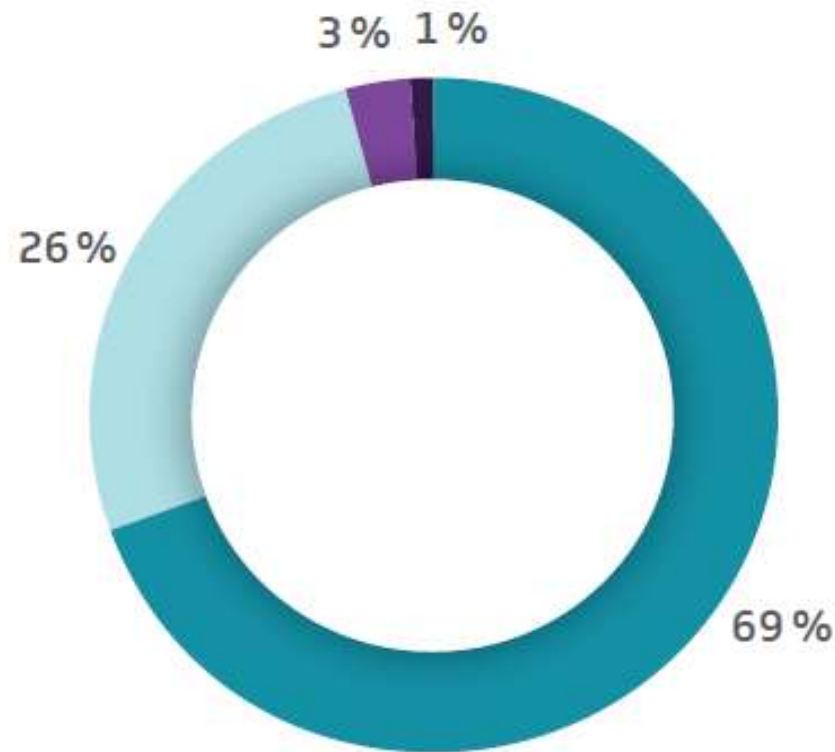
Quelle: ARD/ZDF-Onlinestudie 2015, Deutschsprachige Onlinenutzer ab 14 Jahren (n=1432):
Mindestens einmal wöchentlich genutzte Online-Tätigkeiten und Online-Anwendungen

Datenschutz

caritas

So wichtig ist Datenschutz

Große Mehrheit legt Wert auf das Thema Sicherheit von Daten.



■ sehr wichtig
■ wichtig

■ weniger wichtig
■ unwichtig

Studie „Smart Health“, Techniker Krankenkasse, 2016;
n=1001, deutschsprachige Personen 18-70 Jahre

D21-Digital-Index 2015

caritas

- ... misst seit 2013 die Entwicklung des Digitalisierungsgrads der deutschen Bevölkerung
- ... ist die Weiterentwicklung des (N)ONLINER Atlas (2001-2015)
- ... ist mit 33 000 Befragten die umfangreichste und aussagekräftigste Studie zur Entwicklung der Digitalen Gesellschaft
- ... ermöglicht es, Auswirkungen von Innovationen und Ereignissen für Wirtschaft und Gesellschaft aufzuzeigen
- ... lag bei 51,6 (2014: 51,3):
→ **Umgang mit digitalen Medien auf mittlerem Niveau in Deutschland**





Papierlose Welt?

Dr. Daniela Ruf, Deutscher Caritasverband
CaSu-Mitgliederversammlung, 29. November 2016, Erfurt

Zusammenfassung der Entwicklungen

caritas

- Heute wachsen Menschen mit der Nutzung neuer Medien auf
- Es findet eine Mediatisierung des Alltags statt – reale und virtuelle Welt sind keine „Parallelwelten“, sondern miteinander verwoben
- Die Internetnutzung ist stark angestiegen – heute sind Menschen aller Altersgruppen und Bildungsschichten über das Internet erreichbar
- Viele Menschen sind inzwischen immer und überall online
- Heute wird vieles online gemacht, das früher nur offline erfolgte
- Diese Entwicklungen haben viele positive Seiten, aber auch Grenzen und negative Auswirkungen (Arbeit und Freizeit sind oft nicht mehr klar voneinander getrennt, es kann zu einem pathologischen Internetgebrauch kommen, Datenschutz ist nicht immer gewährleistet, ...)



caritas

Digitalisierung im Gesundheitswesen

Dr. Daniela Ruf, Deutscher Caritasverband
CaSu-Mitgliederversammlung, 29. November 2016, Erfurt



Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen

Fahrplan (Mitte 2016 - Mitte 2018) für die Einführung einer digitalen Infrastruktur mit höchsten Sicherheitsstandards, an die alle Ärzte, Zahnärzte, Krankenhäuser, Apotheken und Versicherten angeschlossen sind

Konkrete Inhalte

- Notfalldaten auf Gesundheitskarte
- Elektronischer Arztbrief
- (Elektronischer) Medikationsplan
- Elektronische Patientenakte mit Patientenfach:
besser informiert + Möglichkeit, selbst Daten an Ärzte zu übermitteln
- Telemedizin
- ...

Viele Vorteile...

- ✓ Telemedizinischer Austausch von Ärzt(inn)en mit anderen Spezialisten (z.B. zur Diagnoseoptimierung)
- ✓ Operationen, die von Spezialisten aus der Ferne geleitet oder unterstützt werden
- ✓ Robotereinsatz
- ✓ Telemedizinische Überwachung des Gesundheitszustandes von Patient(inn)en (z.B. bei Herzerkrankungen)
- ✓ Bedarfsgerechte Versorgung im ländlichen Raum
- ✓ Kosteneinsparung (z.B. Vermeidung von wiederholten Untersuchungen)

... aber auch Dinge, die genau zu betrachten sind...

- Sicherheit/Datenschutz
- Zuverlässigkeit der erfassten Daten
- Lösungen/Redundanzen bei Ausfall der Technik
- Auswirkungen auf Arbeitsplätze
- ...

Weitere Entwicklungen

caritas

Straßenverkehr

- Automatisches Auto-Notrufsystem
- Alkohol-Wegfahrsperre

Apps

- Fitness-Apps
- Schlaf-Apps
- Diabetes Tracker
- ...

Es gibt inzwischen über 400 000 Apps im Gesundheitsbereich:

- Beurteilung der Qualität und Zuverlässigkeit?
- Verwendung der Daten – z.B. Daten von Fitness-Apps durch Krankenkassen?

Lutz Stroppe, Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit, warnt die Krankenkassen davor, mit dem Smartphone erhobene Daten zu verwenden, um individualisierte Krankenversicherungstarife zu entwickeln: „Das wäre eine Entsolidarisierung in der Krankenversicherung, die wir auf keinen Fall zulassen können.“

§ 3a des **Bundesdatenschutzgesetzes** stellt mit den Prinzipien der **Datensparsamkeit** und der **Datenvermeidung** personenbezogene Daten und deren Verwendung unter einen besonderen Schutz. Das bedeutet, dass tatsächlich nur die Daten verarbeitet und gespeichert werden dürfen, die für die tatsächliche Erbringung einer Aufgabe innerhalb einer Anwendung notwendig werden. Datensparsamkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Souveränität des einzelnen Bürgers und versetzt diesen in die Lage, sein Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung weitreichend auszuüben.



Zweitverwendung bereits erhobener Daten im Rahmen von Big Data-Analyseverfahren ist eine neue Aufgabe innerhalb einer neuen Anwendung.

„Just do it“, um in Bezug auf die Digitalisierung nicht abgehängt zu werden  hohe Standards in Bezug auf Sicherheit und Datenschutz in Deutschland

Hermann Gröhe, Bundesminister für Gesundheit, zu Innovationen im Gesundheitswesen:

„Wir müssen mutiger werden.“

„Wenn Medizin präzise werden soll, dann sind Big Data und die massenhafte Auswertung von Versorgungsdaten ein Muss.“



Praxisklinik
im Stühlinger

Start Über uns Anästhesiologie Chirurgie Stationäre Privatklinik Team **Kontakt**

Anfahrt

Sprechstunden

Kontaktformular

[Online Termine buchen](#)

suchen...

Praxisklinik im Stühlinger

Zentrum für ambulante
Diagnostik und Chirurgie

Stühlinger Str. 24
79106 Freiburg
Tel. 0781 / 38 800-0
Fax 0781 / 38 800-50
info@zadc.de

Buchen Sie Ihren nächsten Termin bei uns bequem online.

Termine können Sie auch außerhalb unserer Öffnungszeiten an allen Tagen rund um die Uhr einfach und **bequem online reservieren**. Egal ob Sie **Neu- oder Bestandspatient** sind: Innerhalb weniger Augenblicke finden und buchen Sie Ihren Wunschtermin direkt im Kalender. Bitte vergessen Sie auch nicht einen passenden Besuchsgrund auszuwählen.

Sie benötigen lediglich ein Handy zur Bestätigung Ihrer Mobilfunknummer per SMS-Tan, damit wir Sie im Falle von Rückfragen erreichen können.

Nach der Reservierung erhalten Sie eine Zusammenfassung der Reservierung per E-Mail und dann per SMS die Bestätigung sowie eine Terminerinnerung am Vorabend Ihres Termins.

Besuchsgrund wählen...

Versicherung wählen...

Mo 21.11.	Di 22.11.	Mi 23.11.
---------------------	---------------------	---------------------

Bitte wählen Sie zuerst einen Besuchsgrund und die Versicherungsart



Beratung beim Online-Arzt

Der Online-Arzt steht Ihnen als AOK-Versicherter exklusiv zur Verfügung. Stellen Sie Ihre Fragen zum Thema Gesundheit bequem per E-Mail an unser Ärzte-Team. Sie erhalten schnell eine individuelle Rückmeldung.

Sprechstunde beim Online-Arzt	Schildern Sie in Ruhe Ihr Anliegen per E-Mail. Stellen Sie alle Fragen, die Sie in Ihrer Situation beschäftigen – wie beispielsweise Fragen zu Ihrer Gesundheit, zu Therapien oder zu einer Krankheit. Unser Online-Arzt beantwortet Ihnen Ihre Fragen stets individuell und schnell. In der Regel erhalten Sie innerhalb von zwei Werktagen eine Rückmeldung. Sollten noch Informationen für die Beantwortung Ihrer Fragen notwendig sein, werden Sie sogar angerufen.
Kein Ersatz für einen Arztbesuch	Unser Online-Ärzte-Team beantwortet Ihre Fragen nach seinem aktuellen Wissensstand, erstellt jedoch keine Diagnose. Deshalb kann der Arzt im Internet weder die Untersuchung oder Behandlung durch einen Arzt oder die Beratung durch einen Apotheker vor Ort ersetzen. Wenden Sie sich daher bitte bei allen plötzlichen oder unerwartet auftretenden Veränderungen an einen Arzt oder Apotheker Ihres Vertrauens. Verständigen Sie in lebensbedrohlichen Situationen unverzüglich den Rettungsdienst über die Rufnummer 112.
Der Online-Arzt ist exklusiv für AOK-Versicherte	Als Mitglied der AOK Baden-Württemberg haben Sie über unseren exklusiven Bereich „Interaktiver Gesundheitsmanager“ Zugang zu unserer Online-Arztpraxis. Melden Sie sich auf gesundheitsmanager.aok.de einfach an. Falls Sie bereits registriert sind, genügt Ihr Log-in – und schon können Sie unseren Ärzten all Ihre Fragen online stellen. Sie sind noch kein Mitglied der AOK Baden-Württemberg, möchten es aber werden? Füllen Sie einfach den Mitgliedsantrag aus und senden Sie ihn ab. Dann stehen Ihnen alle unsere Leistungen – auch der Online-Arzt – zur Verfügung.
Weitere Infos	Anmeldung beim „Interaktiven Gesundheitsmanager“ » Mitglied werden »

Online-Sprechstunden sollen Hausärztemangel in Baden-Württemberg abfedern

Freitag, 16. Dezember 2016, Ärzteblatt

Stuttgart – Die Digitalisierung kann aus Sicht der Techniker Krankenkasse Engpässe bei den Hausärzten insbesondere auf dem Land abfedern. „Die Zahl der Ärzte wird kleiner, die der Patienten größer, da kann Fernbehandlung in der Fläche für Entlastung sorgen“, sagte der Landeschef der Techniker Krankenkasse Andreas Vogt in Stuttgart. Den Schritt ins digitale Zeitalter [ermöglicht die Landesärztekammer](#): Sie hat als erste in Deutschland den Beschluss gefasst, Ausnahmen vom Fernbehandlungsverbot zu erlauben.

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha (Grüne) befürwortet den Vorstoß. „In der Telemedizin liegen nicht nur große Chancen für den Einsatz in der hausärztlichen Versorgung, sondern auch für viele weitere Bereiche des Gesundheitswesens“, sagte er. Aus Sicht von Vogt ist das ein erster Meilenstein in der Digitalisierung des Gesundheitswesens, die in Deutschland und Baden-Württemberg noch in den Kinderschuhen stecke. Die digitale Revolution sei in anderen Branchen sehr viel weiter, etwa im Banken- und Versicherungswesen.

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Baden-Württemberg organisiert mindestens zwei Modellversuche zu Online-Sprechstunden, davon einen in der Stadt und einen im ländlichen Raum. Dabei können sich Patienten von Mitte kommenden Jahres an über das Telefon oder online behandeln lassen, ohne den Arzt jemals zuvor persönlich getroffen zu haben. „Die Nachfrage ist da“, sagte [KV-Sprecher Kai Sonntag](#).

...

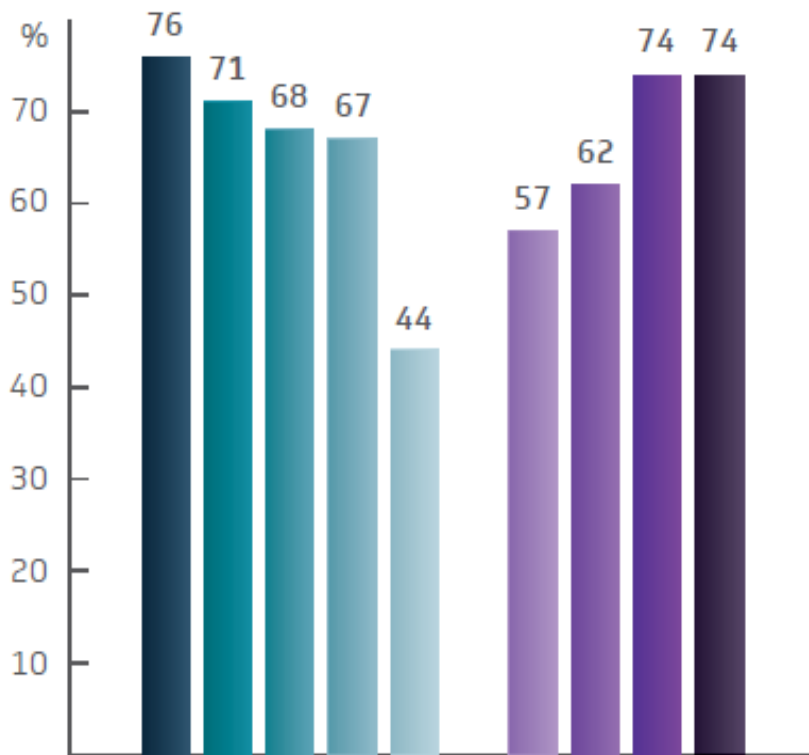


caritas

Wie wird die Digitalisierung im Gesundheitswesen bewertet?

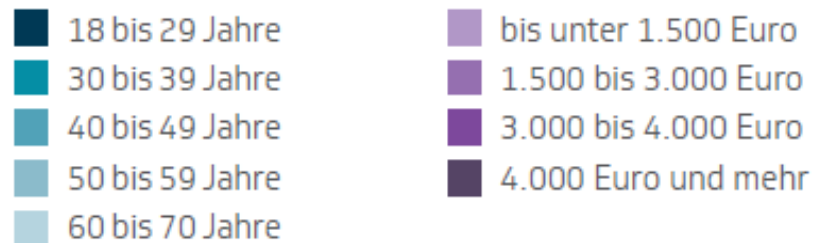
Gesundheit in Google

caritas



Erstmal googeln ...

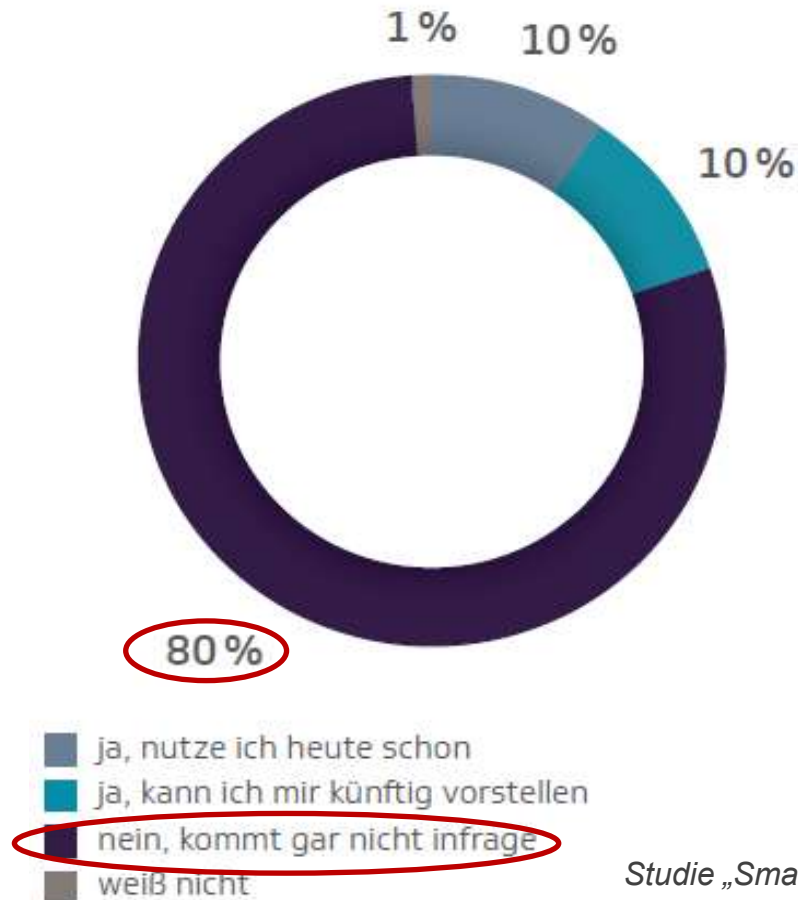
Drei Viertel der Jüngeren informieren sich im Internet über Gesundheitsthemen. Je höher das Einkommen, desto mehr wird im Internet zu Gesundheit recherchiert.



Gesundheit per Facebook

caritas

Facebook und Co. sind es eher nicht
Werden soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter und Xing zum Informationsaustausch zu Gesundheitsthemen genutzt?



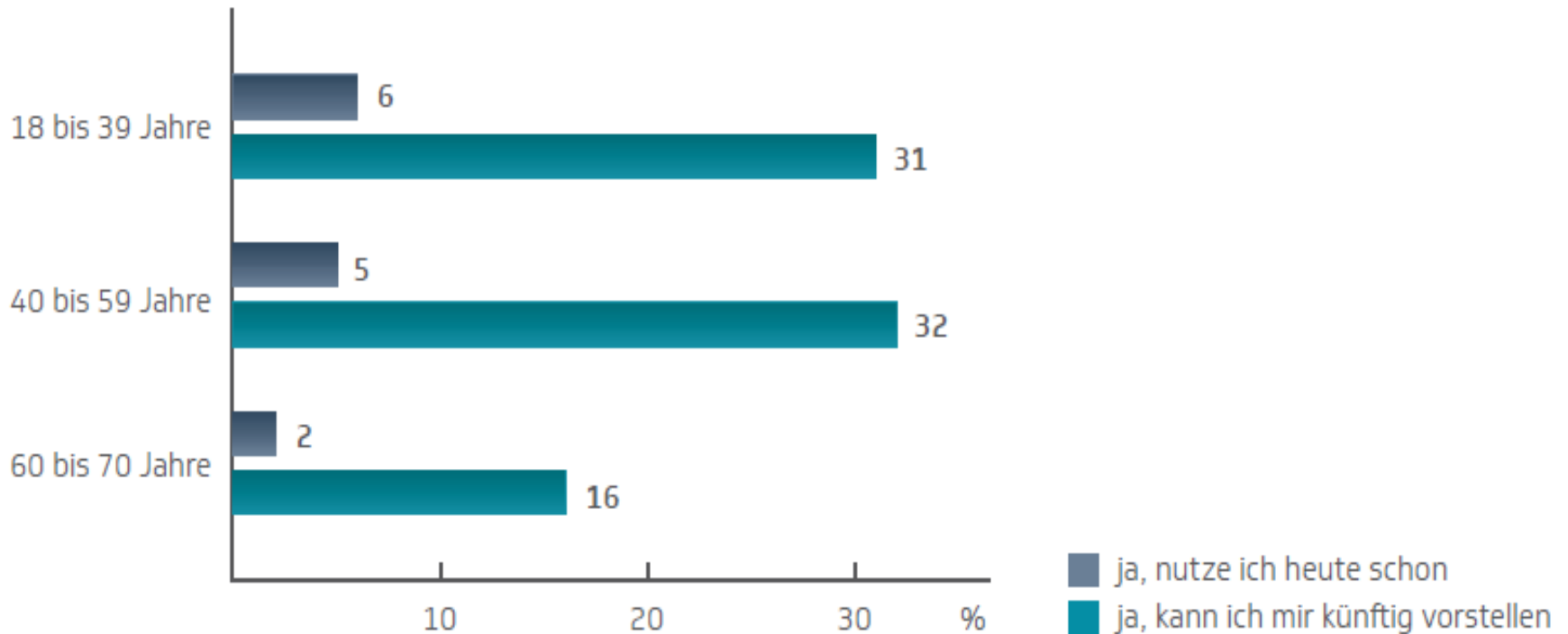
Studie „Smart Health“, Techniker Krankenkasse, 2016;
n=1001, deutschsprachige Personen 18-70 Jahre

Gesundheit per App

caritas

Per App geht's auch

Allerdings nutzt die Mehrheit sie heute noch nicht für ihre Gesundheit.

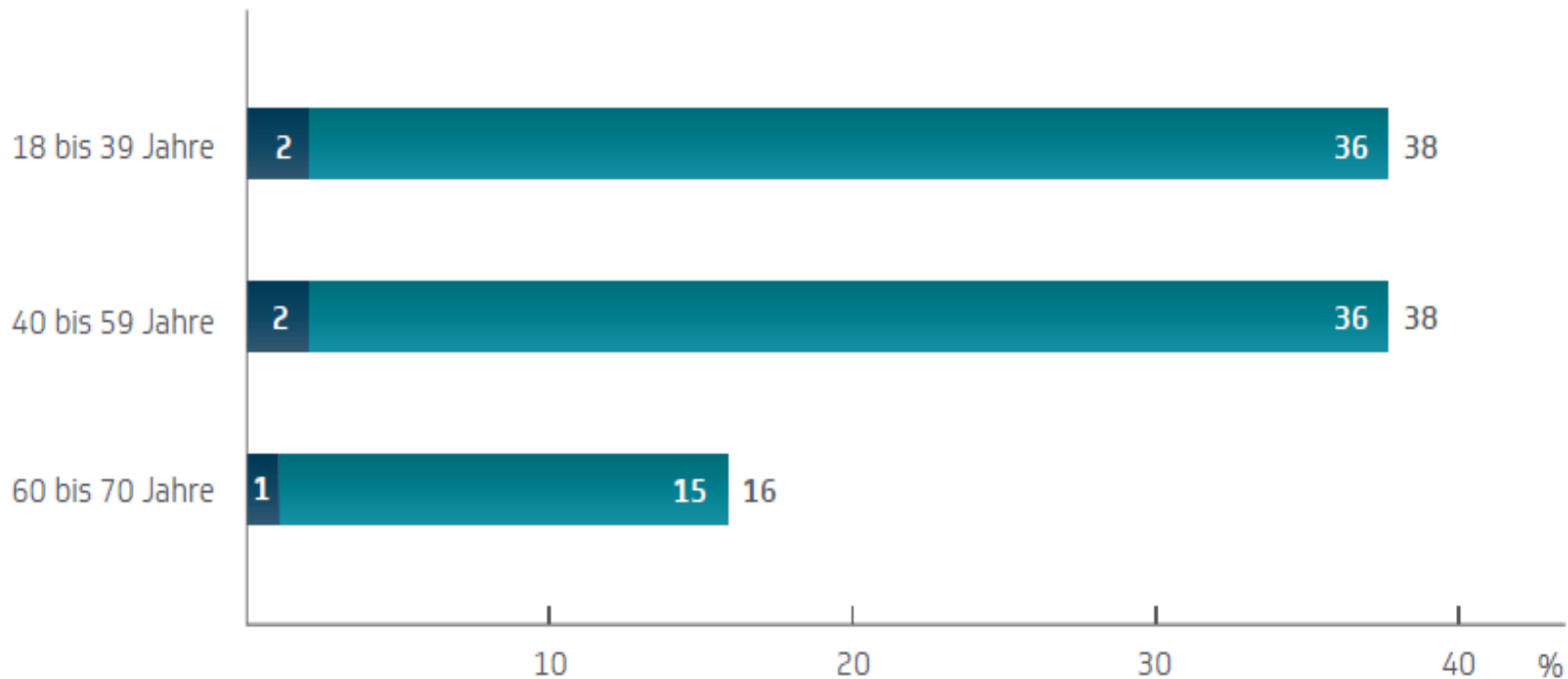


Studie „Smart Health“, Techniker Krankenkasse, 2016; n=1001, deutschsprachige Personen 18-70 Jahre

Gesundheit per App

caritas

Eine App als Teil der Therapie
Die Älteren gehen da noch nicht mit.



- wurde bei mir schon einmal eingesetzt
- kann mir vorstellen, dass künftig therapieunterstützende Apps bei mir eingesetzt werden

Studie „Smart Health“, Techniker Krankenkasse, 2016;
n=1001, deutschsprachige Personen 18-70 Jahre

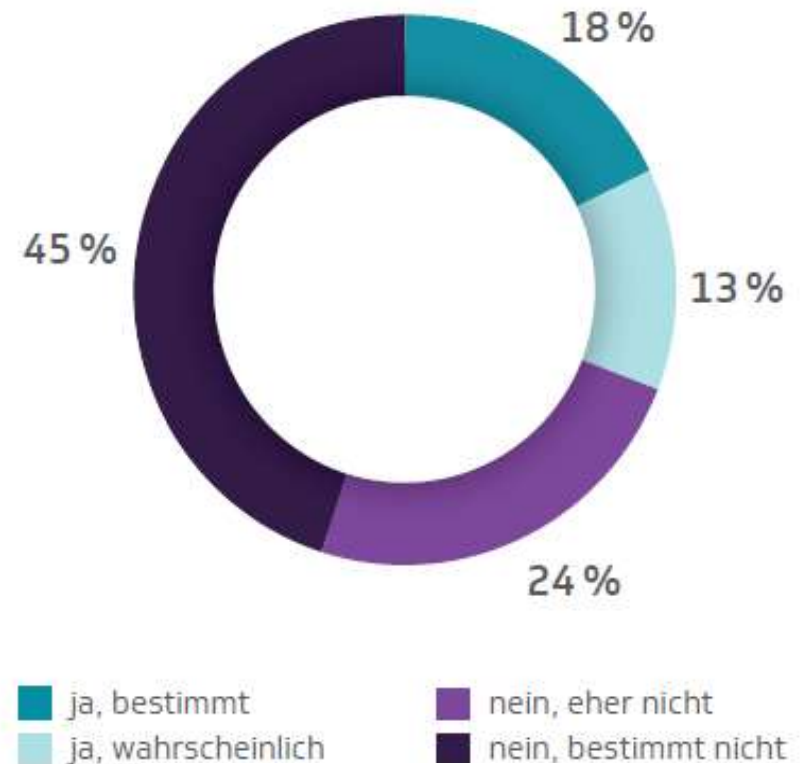
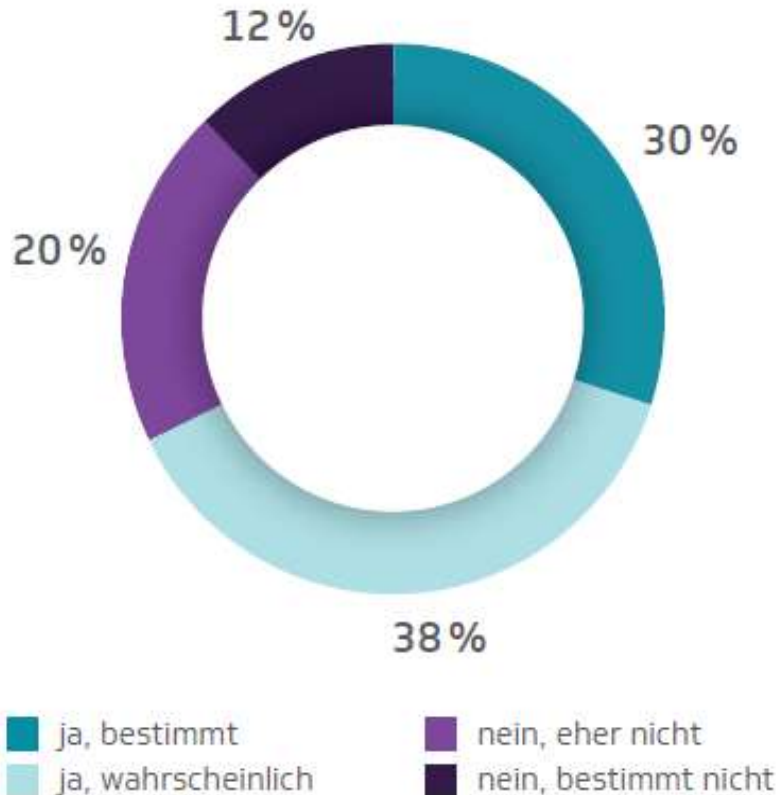
Arztbesuch online

caritas

Zukunftsmusik: Onlinechat statt Sprechzimmer
Erwartet wird es – gewünscht eher nicht.

Werden Ärzte in zehn Jahren ihre Patienten auch regelmäßig per Telefon, Onlinechat oder E-Mail versorgen?

Und wünschen Sie sich das?



Studie „Smart Health“, Techniker Krankenkasse, 2016;
n=1001, deutschsprachige Personen 18-70 Jahre

caritas

Digitalisierung in Beratung und Behandlung



Online-Angebote

caritas

- Online-Informationportale, FAQ, ...
- Online-Selbsthilfe-Tools/Coaches (- mit/ohne Kontakt zu Therapeut(inn)en)
- „Online-Streetwork“, z.B. in sozialen Netzwerken
- Online-Beratung (Mail, Einzel-/Gruppen-Chat, Forum)
- Blended Counseling (face-to-face + online Kontakte)
- Online-Präventionsangebote
- Online-Therapie
- Online-Nachsorge
- Online-Selbsthilfegruppen

Information

caritas

ALKOHOL?
Kenn dein Limit.

SUCHE

INFORMIER' DICH BLEIB IM LIMIT CHECK DICH MEET US

Da bist hier: Home / Informier' dich / Fakten / Alkohol in Zahlen

ALKOHOL IN ZAHLEN

16 16 Jahre sind Jugendliche in Deutschland alt, wenn sie ihren ersten Alkoholaussch erleben. Der Schritt liegt bei 16,2 Jahren und ist in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich gestiegen. Den ersten Alkohol gibt es durchschnittlich im Alter von 14,8 Jahren.

9,7 Liter reinen Alkohols trinken die Deutschen durchschnittlich im Jahr 2013. Das ergibt eine ganze Wanne alkoholischer Getränke pro Kopf, nämlich 137,2 Liter.

Konsum in Deutschland nach Alkoholarten:

- 106,6 Liter Bier
- 21,1 Liter Wein
- 5,5 Liter Spirituosen
- 4,0 Liter Schaumwein/Sekt

Fakten

Was ist Alkohol?

Alkohol in der Gesellschaft

▶ Alkohol in Zahlen

Alkohol in Zahlen bei Männern

Alkohol in Zahlen bei Frauen

Gesetzliche Regelungen

Nur Promie - Ehrensache

News

A-Z Lexikon-Stories

▶ Wirkung

drugcom.de **check your self**

ALKOHOL CANNABIS ECSTASY HALLUZINOGENE KOKAIN KOKONIN OPIATE SPEED CRYSTAL

NEWS TOPTHEMA DROGENLEXIKON DROGEN WISSENSTESTS TESTE DICH FAQ BERATUNG & HILFE VIDEOS BANNER

Suche...

TOPTHEMA

Wenn digitale Technik süchtig macht

Bild: Voyageurs / Fotolia.com

Schon kleine Kinder tun es. Erstaunlich schnell lernen sie, mit dem Finger auf ein Touchdisplay zu tippen und digitale Dinge hin und her zu wischen. Smartphones, Tablets und Computer werden von Groß und Klein genutzt und lassen sich aus dem Alltag kaum noch wegdenken. Sie verbinden uns mit dem Internet und lassen uns beim Computerspielen die Zeit vergessen. Manche Nutzerinnen und Nutzer entwickeln jedoch ein exzessives Nutzungsverhalten, das suchtfähliche Züge annimmt. [\[mehr dazu im aktuellen Topthema\]](#)

ABSTIMMEN

Hast du manchmal das Gefühl, dass dein Medienkonsum zu viel geworden ist?

Ja

Nein

Abstimmen

BERATUNG GIBT'S IM drugcom-Chat

SOS

Film

CANNABIS UND HORNLEISTUNG

Viele hatte zunehmend Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren. Marco hatte sogar sein Studium abbrechen müssen.

Quit the Shit

zu oft zu breit? ...mehr

Prävention

BEISPIEL 3: PROYOUTH – INTERNETBASIERTE PRÄVENTION UND FRÜHE INTERVENTION BEI ESSSTÖRUNGEN

DAS PROYOUTH PORTAL (WWW.PROYOUTH.EU)

1. Aufklären:
→ Infomaterial, News, Videos
(Psychoedukation, Verbesserung von Mental Health Literacy, Reduktion von Stigmatisierung)
 2. Individualisiert informieren:
→ Screening & Monitoring
(Feedback zu problematischen Einstellungen, Verhaltensweisen, Symptomen)
 3. Unterstützen:
→ Forum & Chat
(Peer Support und online-Beratung durch Experten)
 4. Vermitteln:
Zugang zum regulären Versorgungssystem erleichtern;
Barrieren abbauen
- Bauer et al. (2013)

DAS PROYOUTH PORTAL



- Ziele:
- Kombination von automatisierten und personalisierten Modulen
 - Bedarfsorientierte Unterstützung
 - Übergang in die reguläre Versorgung erleichtern
- Lindenberg et al. (2011)

Attraktivität von Präventionsangeboten

Angenommen, es würde ein Präventionsangebot zum Thema „Riskanter Alkoholkonsum an der Hochschule Esslingen“ stattfinden.

Könntest Du dir vorstellen, die folgenden Angebote zu nutzen?

Angebot	Anteil
1. Infobroschüre / Flyer	45 %
2. Anonymes webbasiertes Angebot	40 %
3. Wissenschaftlicher Vortrag	34 %
4. Persönliches Beratungsgespräch	23 %
5. Telefonhotline	9 %
6. Workshop	9 %
7. Vermittlung praktischer Tipps	9 %

Internetbasierte Angebote werden bevorzugt! (I)

Quelle: Laging et al. (2012). Alkoholprävention bei Studierenden. Sucht, 58(3), 167-172

Präventionsangebote

Internetbasierte Angebote werden bevorzugt! (II)

„Wie wichtig sind Dir folgende Merkmale bei einem Präventionsangebot zum Thema „Riskanter Alkoholkonsum“?“

Merkmal	Mittelwert
1. Vertraulichkeit	3,5
2. Anonymität	3,3
3. Berücksichtigung meiner Interessen	3,2
4. Zeitliche Flexibilität	3,1
5. Vermittlung fachlicher Informationen	3,0
6. Geringer Zeitaufwand	2,9
7. Vermittlung praktischer Tipps	2,9
...	

Quelle: Laging et al. (2012). Alkoholprävention bei Studierenden. Sucht, 58(3), 167-172

[HOME](#)[UNSERE ZIELE](#)[SOZIALE ARBEIT](#)[BILDMATERIAL](#)[LITERATUR](#)[KURSE](#)[KONTAKT](#)

Virtuelle Streetwork

Im Rahmen der Fachtagung „Cyberwork – Jugend Online“ (Bremen, 2011) gab es einen Vortrag von Sascha Neurohr (Dipl. Sozialpädagoge, Berlin), der über seine Arbeit – „Halt in Krisen geben – Online Streetwork“ – bei der Social Media Plattform SchülerVZ gesprochen hat.

Vortrag von Dipl.Sozialpädagoge Sascha Ne...



Der Artikel dazu ist [HIER](#) zu finden.

NEWS

STICA - Multicenterstudie

Für eine Multicenterstudie werden gesuchtmännliche Probanden zwischen 17 und 45, die bereit sind, sich 3-4x psychologischen Testungen zu unterziehen und an einer ca. 4 Monate dauernden ambulanten Therapie mit 15 Gruppen- und 8 Einzelsitzungen teilzunehmen.

Internetcafé ZwischenSchritt.

Überwindung des "Digital-Gap" im Rahmen der

LETZTE BEITRÄGE

- STICA – Short-term Treatment of Internet and Computer game Addiction 12/12/2015
- Ein virtueller Rückblick der letzten Wochen 25/02/2014
- Die virtuelle Woche im Rückblick – 10.11.2013 10/11/2013
- 1. Fachtagung der OGSA – Österreichische Gesellschaft für Soziale Arbeit 06/10/2013
- Die virtuelle Woche im Rückblick 06.10.2013 06/10/2013
- Die virtuelle Woche im Rückblick 22.09.2013 22/09/2013
- Die virtuelle Woche im Rückblick 15.09.2013 15/09/2013

Online-Therapie

- Wirksamkeit: belegt
- Diagnosestellung: persönlicher Kontakt nötig
- Datenschutz: verschlüsselter Kontakt nötig
- Abrechnung: nicht abrechenbar, scheitert an:
 - Fernbehandlungsverbot
 - Grundsatz persönlicher Leistungserbringung
 - Mangelnder datenschutzrechtlicher Sicherheit



[Sitemap](#) [Impressum](#)

Praxis Team Angebot Ablauf Terminvereinbarung Mitarbeit? Aktuelles & Forschung

Online-Therapie:
Zugang zu Ihrem
Therapeuten, wo immer
Sie sind

Sofort Termin vereinbaren

Falls Sie uns aus unterschiedlichen Gründen nicht persönlich in der Praxis aufsuchen können, haben wir ein Angebot entwickelt, mit dem wir dennoch Hilfestellung leisten können. In unserer **Onlinetherapie** werden Sie von einer approbierten, verhaltenstherapeutisch ausgebildeten Psychotherapeutin darin unterstützt, Ihre persönlichen Ziele zu erreichen. Vor Beginn der Beratung prüfen die Therapeuten, ob sich Ihr Anliegen grundsätzlich für die psychologische Beratung per Telefon, Skype und/oder E-Mail eignet. Diese Entscheidung obliegt grundsätzlich dem Therapeuten, der bei Zweifeln eine Beratung ablehnen und die persönliche psychotherapeutische Behandlung empfehlen wird. Aus diesem Grund halten wir es für sinnvoll, dass - wenn Ihnen dies möglich ist - das Erst-Gespräch in einem unserer Standorte stattfindet.

Wenn sich Ihr Anliegen für eine Onlinetherapie eignet, können Sie für die Beratung die Kommunikationskanäle nutzen, die Ihren individuellen Bedürfnissen, Ihrem konkreten Anliegen und Ihren technischen Voraussetzungen entsprechen. Diese sind je nach Situation einzeln oder in Kombination miteinander:

- **Telefon**
- **E-Mail**
- **Chat**
- Unterstützende **Internet-Anwendungen**, z.B. zur Durchführung von diagnostischen Testverfahren

Alle von uns unterstützten Kommunikationskanäle entsprechen **hohen Standards an Datensicherheit**.

Qualitätsbericht 2013



Online-Coach

Therapeutisch unterstützte Programme sind wirksamer als reine Selbsthilfeprogramme/
Online-Coaches

Online Coach: Clever weniger Trinken. Aufbau des Programms



1 Schritt: Standardgläser und Selbst-Test

- Was sind Standardgläser?
- Welches Getränk sind wie viele Standardgläser?
- Selbsttest Alkoholkonsum



2 Schritt: Ziel und Motivation

- Vor- und Nachteile des Alkoholkonsums
- Welches Ziel möchte ich erreichen? Was motiviert mich dazu?
- Einführung Alkohol-Online-Tagebuch



3 Schritt: Veränderungsplanung

- Identifikation meiner änderungswürdigen Situationen
- Planung von Veränderungen für meine relevanten Situationen
- Hilfen zum Umgang mit typischen Schwierigkeiten



4 Schritt: Stabilisierung

- Erfolgswürdigung
- Umgang mit Misserfolgen
- Plankorrekturen



5 Schritt: Aufrechterhaltung

- Zielprüfung + Zusammenfassung des Gelernten
- Hilfreiche Tipps + weiterführende Informationen
- Zukunftsplan + Motivstärkung

Apps

caritas

Trinktagebuch

Von Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.

Öffnen Sie iTunes, um Apps zu kaufen und zu laden.



Beschreibung

Mit dem Trinktagebuch der DHS kd Alkoholkonsum okay ist, und erhal selbst.

Die Nutzung des Trinktagebuchs e Anregungen und Tipps, die Ihnen l

Das können Sie mit der App mache
- Den Alkoholgehalt verschiedener



HaLT Alkohol Notfall

HaLT Projekt Osterode am Harz · Gesundheit & Fitness

★★★★★ 36

Nicht bewertet

Zur Wunschliste hinzufügen

Installieren



Das HaLT Projekt: Präventionsapp mit 3 Teilern:

„Notfall Alkohol“ und was zu tun ist!

Du klickst Dich durch den Erste Hilfe Ablauf! Simuliere den Notfall oder hilf Deinem Freund, wenn wirklich etwas passiert.

Das Lexikon enthält Wissenswertes und Gerüchte zu Alkohol und Jugendschutz. Teste Dein Wissen.

Im Spiel erlebst Du Situationen wie im wirklichen Leben! Alkohol spielt hier eine Rolle. Sammels

WEITERE INFOS

Ähnlich

Mehr



Stop Drinking Alcohol
Kim Fleckenstein

★★★★★ 1,79 €



No Drink, No Drugs
LUX-GAW

★★★★★



DRUGS ALERT
bignetamobile

★★★★★



Online-Selbsthilfe

SELBSTHILFEinter@ktiv

DE KOMMUNIKATIONSPLATTFORM FÜR GEMEINSCHAFTLICHE SELBSTHILFE IM WEB 2.0

IM NETZ ORIENTIEREN
UNSERE FORENLISTE

HIER MITDISKUTIEREN
UNSER FORUM

ONLINE AUSTAUSCHEN
VIRTUELLE GRUPPEN

Sie suchen ein vertrauenswürdiges Selbsthilfeforum im Internet zu Ihrem Anliegen?
Hier finden Sie Hinweise auf Foren anderer Anbieter.

Sie sind in einer Selbsthilfegruppe aktiv oder möchten es einmal ausprobieren?
Diskutieren Sie in unserem öffentlichen Forum über Fragen rund um gemeinschaftliche Selbsthilfe.

Sie sind von einer Erkrankung betroffen oder befinden sich in einer schwierigen Lebenslage?
Nutzen Sie unsere geschützten virtuellen Gruppenräume zum Austausch.

NEUESTER BEITRAG IM FORUM "SELBSTHILFE IM NETZ 2.0"

Forensoftware
Hallo, sagt mal welche Forensoftware verwendet ihr so und welche Ideen hat man für den Anfang angestellt? Sollte auch kostengünstig sein, bzw wie sieht es aus mit Spenden, Förderungen etc. Danke
MEIN...

HEUTE VIRTUELLE GRUPPEN

Villa Regenbogen
Thema: Persönlichkeitsfragen

Selbsthilfegruppe beewint
Thema: Gärten und religiöse Randgruppen

ALLE VIRTUELLEN GRUPPEN

VERANTWORTET VON: **NAKOS**
Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen

SPENDERT VON: **ACK** **BARMER GEK**
Weitere Förderer:

SERVE:
Hinweis zum Forum und den virtuellen Gruppen: Nutzungshinweise, Benutzerhinweise, Video-erweitertes Selbsthilfeschreiben

Wir chatten über Sucht!

Alkohol-, Medikamenten-, Drogen-, Spielsucht - ganz egal, wir sind da!

Wochenende Chatzeiten: Sonntag - Freitag 19.00 - 23.00 Uhr

Zu betretenen Chatzeiten können Sie ohne Registrierung chatten. Hier erscheint dann grüner Text.

Name:

Passwort:

Wird nicht für den Chat registriert? Sie können sich hier anmelden.

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe - Bundesverband e.V.

Das Angebot von webcare im Überblick

webcare

Suchtforum

virtueller Chat

Hilfangebote in Gruppen

Online-Beratung der Caritas

caritas

Wir helfen Ihnen
Die Online-Beratung der Caritas

caritas.de | Hilfe und Beratung | Online-Beratung

Aids und HIV | Allgemeine soziale Probleme | Angehörige von Straffälligen | Behinderung und psychische Erkrankung | Eltern und Familie
Kinder und Jugendliche | Kuren für Mütter und Väter | Leben im Alter | Rechtliche Betreuung | Schulden | Schwangerschaft | Sucht
U25 Suizidprävention | Übergang von Schule zu Beruf | Für Berater(innen) | Kontakt

ANONYM, KONFIDENT, SICHER

Die Online-Beratung der Caritas

Ihr Leben schlägt Purzelbäume? Probleme wachsen Ihnen über den Kopf? Lassen Sie sich von Fachleuten der Caritas online beraten. Schnell und unkompliziert erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen.

Die Beratung kostet nichts, ist anonym und sicher. Das gewährleistet unser speziell ausgebildetes Mail- und Chat-Verfahren, über das Sie nach Ihrer Anmeldung mit den Beratern Kontakt aufnehmen.

Zu welchem Thema brauchen Sie Hilfe und Beratung?

- Aids und HIV [Zur Online-Beratung](#)
- Allgemeine soziale Probleme [Zur Online-Beratung](#)
- Angehörige von Straffälligen [Zur Online-Beratung](#)
- Behinderung und psychische Erkrankung [Zur Online-Beratung](#)
- Eltern und Familie [Zur Online-Beratung](#)
- Kinder und Jugendliche [Zur Online-Beratung](#)
- Kuren für Mütter und Väter [Zur Online-Beratung](#)
- Leben im Alter [Zur Online-Beratung](#)
- Rechtliche Betreuung und Vorsorge [Zur Online-Beratung](#)
- Schulden [Zur Online-Beratung](#)
- Schwangerschaft [Zur Online-Beratung](#)
- Sucht** [Zur Online-Beratung](#)
- U25 Suizidprävention [U25 Suizidprävention](#)
- Übergang von Schule zu Beruf [Zur Online-Beratung](#)

Online-Beratung starten

BENUTZERNAME

PASSWORT

[Einloggen](#)

Ihre erste Beratung? Hier können Sie sich anmelden. [Anmelden](#)

Häufig gestellte Fragen

Anleitung: Frage stellen

Anleitung: Antwort abholen



Spezifische Online-Suchtberatungsangebote

OASIS
Den Sprung ins Leben wagen

WAS IST OASIS? | WAS WIR SIND | OASIS IN DEN MEDIEN | SELBSTTEST | KONTAKT | Login für Teilnehmer

Was ist OASIS?

OASIS ist...

... ein vom Bundesministerium für Gesundheit (BfM) geförderter Program, im Rahmen dessen der Online-Anbieter-Service zur Drogen- und Suchtberatung von Internetnutzern online einen Anlaufpunkt in ganz (Mitteleuropa) bereit gestellt wird. Viele Internetnutzern gehen davon aus, dass das Internet ein vollkommen sicherer Raum ist, wo sie Hilfe bekommen können. Tatsächlich können wir die Suchtsucht aber erkennen und abhaken, wir Ihre Sucht abschneiden ist, und wir sind bereit in eine entsprechende Suchtberatungsberatung in Ihrer Nähe vorzubereiten.

Das gemeinsam mit dem Zentrum für Suchtmedizin im Gesundheitswesen (ZfG) entwickelte Online-Angebot soll nicht nur ein Anlaufpunkt für Suchtsucht sein, sondern auch ein Forum, um sich Unterstützung zu holen. In Deutschland sind mehr als 200.000 Menschen von Suchtsucht betroffen. Diese geht im Durchschnitt mit 100.000 Euro im Jahr.

Was es OASIS...

... für die von Internetnutzern genutzte Plattform geht es darum, den Weg in die Sucht zu erkennen und zu vermeiden, bevor sie sich in die Sucht hineinziehen lassen. In Deutschland sind mehr als 200.000 Menschen von Suchtsucht betroffen. Diese geht im Durchschnitt mit 100.000 Euro im Jahr.

- Online-Computerprogramme
- Telefonische und Chat-Service
- Live-Chat-Mitarbeiter

sauberdrauf!
www.sauberdrauf.de

Aktuelles | Projekt | Themen | Drogenhilfe | Beratung | Kontakt | Infomaterial

Willkommen zur Online-Beratung zu Partydrogen

Info / Login

Für eine Beratung sind lediglich Nickname und Passwort erforderlich. Die Angabe von persönlichen Daten ist nicht notwendig. Wenn man wieder den richtigen Namen nach einer e-Mail-Adresse präferiert.

Die Beratung findet online in den geschützten Pages Facebook statt. Bitte auf den Banner von **UNTERMITTEL**.

onlineberatung.mindzone.info
sauberdrauf!
mindzone.info

Wir beraten online und beantwortet Fragen anonym, zuverlässig und kostenlos!

Der Beratungsprozess wird durch in einem interaktiven Erfahrungsbericht, der man online schreiben kann. Die Bearbeitung erfolgt innerhalb von 24 Stunden im Wochenrhythmus (Mo-Fr) - jeweils jedoch viel schneller!

Bitte bei der Anmeldung unbedingt Benutzername und Passwort merken und auf die genaue Schreibweise achten! Das Passwort kann jederzeit unter „Account bearbeiten“ verändert werden.

Fragen zu Partydrogen?

Probleme mit Drogen?

Beratung?

Wenn man sich an den nächsten Themen wendet, alle Auskünfte und Beratungen sind natürlich kostenlos und werden von uns anonym und zuverlässig betreut.

CHECK DEIN SPIEL

SPIELSPASS | **SPIELSPASS**

Selbsttest | Online-Beratung

Vom Glücksspiel zur Spielsucht

RÜCKS
Online Chat
Telefon
Spielerschutz
Spielerschutz
Andere...

TEST
Selbsttest
Mitsprache

INFOS
Wissensportal
Spielerschutz
Beratung
Spielerschutz
Spiele
Spiele

BERATUNG & HILFE
Online-Beratung
Telefon-Beratung
Hilfe vor Ort
Suchttherapie
Informationen
Informationen für Suchtsucht



WhatsApp-Beratung
GLÜCKSSPIELSUCHT
+49 152-56 18 02 85

Über uns | Kontakt | FAQ | Impressum | Login

ELSA
Elternberatung bei Suchtgefährdung und Abhängigkeit von Kindern und Jugendlichen

ELSA – Elternberatung bei Suchtgefährdung und Abhängigkeit von Kindern und Jugendlichen

Das unabhängige Informationsportal für Eltern. Wir beraten Sie kostenlos und sind für Fragen zum Suchtsuchtverhalten oder Suchtsuchtverhalten Ihres Kindes. [Web](#)...

Informationen | Online-Beratung | Hilfe vor Ort

Spezifische Online-Suchtberatungsangebote

caritas

Gibt es (Spezial-)Angebote, die die Caritas online machen möchte?

Z.B. für...

Internetabhängigkeit?

Glücksspielsucht?

Essstörungen?

Menschen mit Migrationshintergrund?

Jugendliche?

Eltern?

Selbsthilfe?

.....?

Das neue System wird Möglichkeiten bieten für Spezial-Angebote: Zusammenschluss von Einrichtungen in themenspezifischen virtuellen Beratungsstellen

(Online-)Suchtberatungsangebote in der Schweiz

Niedrigschwelligkeit \neq Online-Angebote
Niedrigschwelligkeit = verschiedene
Zugangsmöglichkeiten zu Hilfe zur Verfügung
zu stellen

SafeZone.ch
Online-Beratung zu Suchtfragen

[Über Safe Zone](#) [Kontakt](#) [Registrieren](#) [Login](#)

DE IT

[Beratung](#) [Selbsttests](#) [Themen A-Z](#) [Hilfe vor Ort](#) [Newsletter](#)



Ihre sechs Beratungsoptionen bei Fragen zu Drogen, Alkohol und Suchtproblemen

Sprechstunde



Mail-Beratung



Forum



Chat



Selbsttests



Hilfe vor Ort



Nutzen Sie Safe Zone gleich und registrieren Sie sich

Kostenlos und anonym. Jetzt registrieren und beraten lassen.

[Registrieren](#)

[Login](#)

Diskutieren Sie Ihre Themen rund um die Uhr

Zur direkten Suche nach Beiträgen benutzen Sie das folgende Suchfeld:

Foren durchsuchen

[Go](#)

Chat-Nachsorge

BEISPIEL 1: CHAT-BASIERTE NACHSORGE NACH STATIONÄRER PSYCHOTHERAPIE - PROJEKT „CHAT-BRÜCKE“

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:
PANORAMAFACHKLINIKEN SCHEIDEGG

Das Angebot ist ein Gemeinschaftsprojekt von...

Techniken Einzelkassen SBK Debeke HALLESCHER KREIS

Panorama Fachklinik Scheidegg

Forschungsstelle für Psychotherapie

CHATGRUPPEN - KONZEPT

- o therapeutisch geleitet
- o 8–10 Teilnehmer
- o offene Gruppen
- o Programmdauer: 12-15 wöchentliche Sitzungen
- o Sitzungsdauer: 90 min.
- o Ergebnismonitoring
- o Krisenmanagement

ZUSAMMENFASSUNG – CHAT-BRÜCKE

Chatgruppen zur nachstationären Betreuung..

- o ... werden von Patienten in psychosomatischen Kliniken gut akzeptiert
- o ... sind effektiv
- o ... führen nicht zu einer veränderten Inanspruchnahme ambulanten Psychotherapie
- o ... senken die Rückfallrate; v.a. bei Patienten, die sich nicht in ambulante Weiterbehandlung begeben

SMS-Nachsorge

caritas

BEISPIEL 2:
NACHSORGE NACH
STATIONÄRER THERAPIE FÜR ESSSTÖRUNGEN -
PROJEKT „SMS-BRÜCKE“

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:
AHG PSYCHOSOMATISCHE KLINIK BAD PYRMONT



ABLAUF DES WÖCHENTLICHEN SMS-KONTAKTS



Neue Medien in der salus klinik

caritas

Vor Aufnahme

→ *Selbsthilfeportal*

6-wöchiges Selbsthilfeprogramm zur Reduktion des Alkoholkonsums/Abstinenz mit täglichen Aufgaben, Info-Texten, Trinktagebuch

→ *salus chat & forum*

Austausch mit anderen (moderiert)

Während der Therapie

→ *Smartphone-Nutzung*

Hinterlegung Notfallplan, Skill-Liste, Abstinenz Card (pro und contra), Erreichbarkeit von Unterstützern, Kalenderfunktion: Planung Tagesstruktur, Termine, Erinnerung an wichtige Vorsätze, Tagebuch schreiben, Überstehen kritischer Situation durch sms/facebook/WhatsApp-Kontakt mit Unterstützern

→ *Neurokontrolltraining*

Nachsorge

→ *Telenachsorge-Projekt*

Chat-Angebot wöchentlich 90 min für 26 Wochen, Arbeit mit Modulen, therapeutisch geleitet

→ *salus chat & forum*

Dr. Daniela Ruf, Deutscher Caritasverband
CaSu-Mitgliederversammlung, 29. November 2016, Erfurt



Chancen der Digitalisierung in Beratung und Behandlung

caritas

- Online-Angebote sind niedrighschwellig in Bezug auf Gewährleistung von Anonymität sowie Orts- und Zeitflexibilität bei der Nutzung
- Online-Angebote eröffnen einen weiteren Zugang zu den Angeboten der Caritas - v.a. auch für Menschen, die wir mit der face-to-face Beratung nicht/weniger gut erreichen (z.B. bei eingeschränkter Mobilität durch Krankheit, Wohnort; Berufstätige, die während der Öffnungszeiten von Beratungsstellen keine Zeit haben; Menschen mit problematischem Computerspiel-/Internetgebrauch, die Beratungsstellen nicht aufsuchen; ...)
- Online-Angebote können vielfältig eingesetzt werden, z.B. als erster Zugang zu Beratung, zur Überbrückung von Wartezeiten, in Kombination mit face-to-face Kontakten, im Nachsorgebereich, ...
- Online-Angebote erweitern das Angebotsspektrum („Positionierung in der Digitalen Welt“)
- Soziale Netzwerke bieten eine gute Möglichkeit, v.a. junge Menschen dort abzuholen, wo sie sind - die Beratung sollte dann allerdings über eine datensichere Plattform erfolgen, nicht auf Facebook



caritas

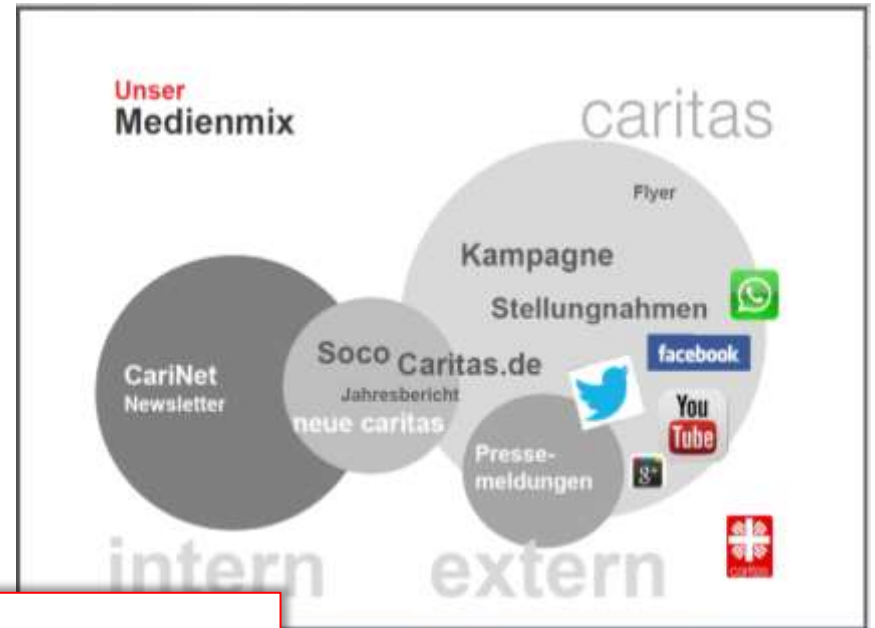
Digitalisierung im Deutschen Caritasverband

Dr. Daniela Ruf, Deutscher Caritasverband
CaSu-Mitgliederversammlung, 29. November 2016, Erfurt



„In ihrer Vorstellung vor dem Caritasrat machte Eva Maria Welskop-Deffaa deutlich, dass sie es als einen ihrer Schwerpunkte ansieht, die Caritas auf die Herausforderungen der Lebenswelt 4.0 auszurichten. Es gehe darum zu verhindern, dass zwischen Gewinnern und Verlierern der Digitalisierung neue Spaltungen entstehen.“

Social-Media-Redaktion



Social Media Guidelines
Nutzung verschiedener Medien
Facebook-Seite
caritas-digital.de



Social-Media-Redaktion

caritas



WIR SIND
AUFMERKSAM.



WIR
ANTWORTEN.



WIR STELLEN
FRAGEN UND
LERNEN VON
EUCH.



WIR
MISCHEN MIT.



WIR
KOMMUNIZIEREN
PERSÖNLICH.

Nach welchen Grundsätzen wir online kommunizieren? Diese Frage wurde in mehreren Workshops mit Kommunikationsverantwortlichen aus Orts-, Diözesan- und Fachverbänden der Caritas diskutiert. Ziel war, das im Caritas-Leitbild beschriebene Selbstverständnis auch in einer digitalisierten Welt mit Leben zu füllen: **Wir wollen auch online nahe bei den Menschen sein.** So entstanden fünf Kommunikationsprinzipien als Grundlage für die Arbeit der Social-Media-Redaktionen der Caritas.

Beispiel YouTube

caritas



Flüchtlinge in Deutschland – was wird aus ihnen?

- Video eingestellt von der Online-Redaktion - im Minutentakt Kommentare, Video wird geteilt, verhöhnt, gelobt
- Facebook-Seite der Caritas Deutschland hatte 8.300 Fans - Beitrag wurde 6 Millionen Menschen angezeigt, Video lief 2,25 Millionen Mal + provozierte 128.000 Reaktionen

Dr. Daniela Ruf, Deutscher Caritasverband
CaSu-Mitgliederversammlung, 29. November 2016, Erfurt





Hilfe und Beratung | Spende und Engagement | Magazin | Die Caritas | Für Profis

PRESSEMITTEILUNG Delegiertenversammlung

Wider Populismus in der Flüchtlingspolitik



Caritas-Präsident Peter Neher warnt vor Populismus und fordert eine sachliche Debatte in der Flüchtlingspolitik. In einer Demokratie gebe es keine andere Möglichkeit, als Fakten zu präsentieren und zu diskutieren. Zur Versachlichung gehöre, die in der Gesellschaft vorhandenen Sorgen und Ängste aufzunehmen, ohne sie jedoch zu verstärken. → MEHR

VIZEPRÄSIDENTEN Wahl bei Delegiertenversammlung in Köln → MEHR



Caritas-Kampagne

Search bar with a magnifying glass icon and a red 'SU' button. Below it, a red box contains the text: **Probleme? Online-Beratung!**

Online-Beratung gehört zu den am häufigsten angeklickten Inhalten

Video der Woche



Dein Like für die Caritas in Deutschland

Wir sind eine Million Menschen. Vernetze dich auf Facebook mit uns.





HEUTE

Dieser Teil für Mitglieder
über die CaSu-
Geschäftsstelle erhältlich

**Digitalisierung in der
Suchtberatung der Caritas**